

Tag der Förderung

1. November 2011

Förderkredite von Land und Bund

Ulrich Lohrmann
Gabriele Bilke



Gliederung

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WIBank) Hessen

Förderinstrumente

Förderkredite der WIBank

Förderkredite der KfW-Bankengruppe

Förderberatung Hessen in der Wirtschafts- und Infrastrukturbank

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WIBank) Hessen

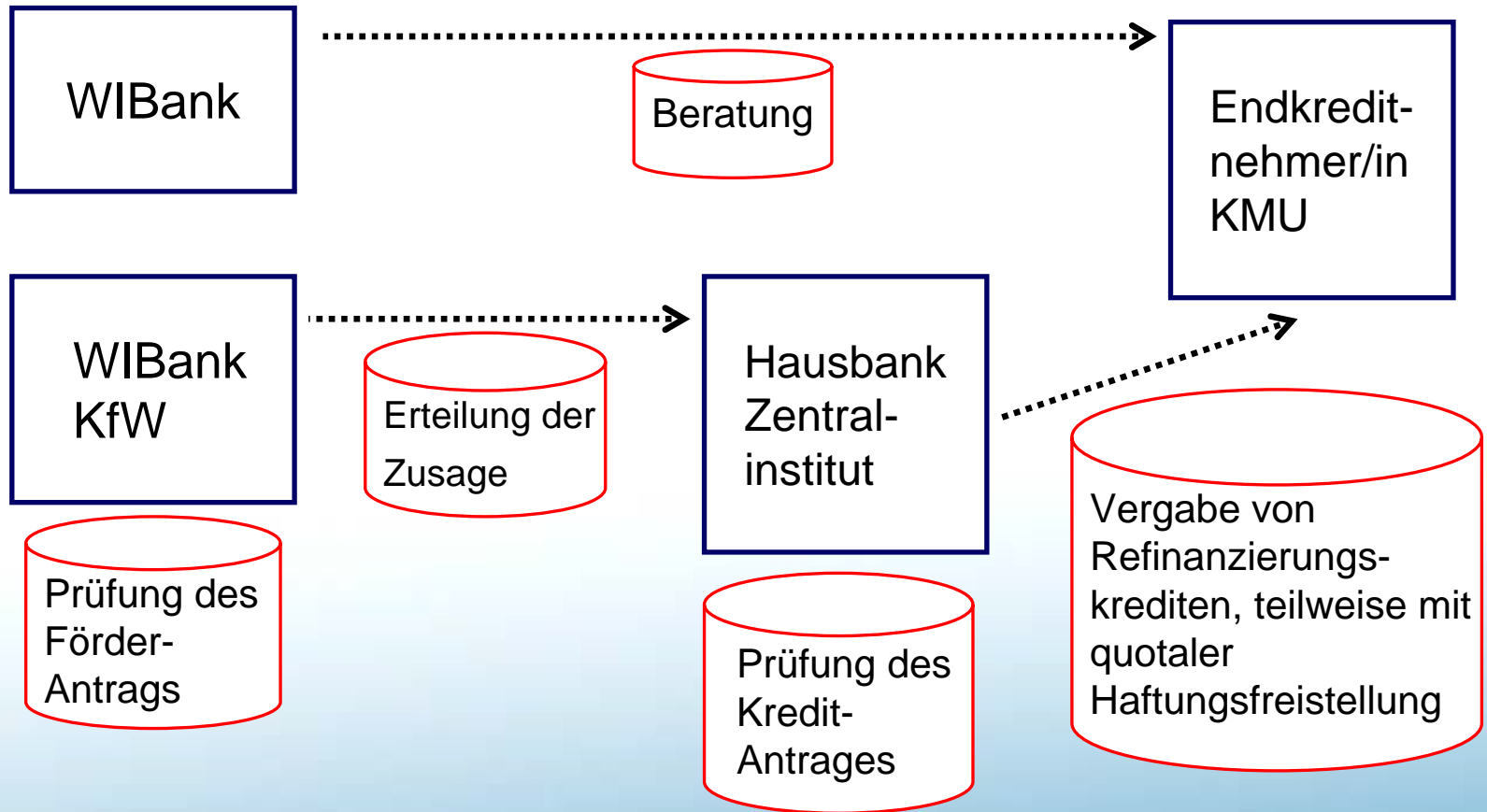
Die WIBank Hessen

- entstand am 31.08.2009 durch Verschmelzung der beiden Förderinstitute Investitionsbank Hessen (IBH) und LTH – Bank für Infrastruktur
- unterhält insgesamt vier Standorte mit dem Hauptstandort Offenbach
- nimmt das monetäre Fördergeschäft des Landes Hessen wahr
- bildet einen integralen Bestandteil der Helaba mit einer organisatorisch strikten Trennung von Förder- und Wettbewerbsgeschäft
- hat einen gesetzlichen Aufgabenkatalog und arbeitet wettbewerbsneutral und diskriminierungsfrei
- wird gesteuert durch den Wirtschafts- und Infrastrukturbank-Ausschuss

Förderlinien und Förderinstrumente

Förderlinie Förderinstrument	Regional- / Sektoral- förderung	Umwelt- schutz	Innovation / Forschung	Existenz- gründung
Zuschüsse	GA-Förderung ELER / LEADER	Biorohstoffe	Modellprojekte ZIM Kooperation	RKW-Beratungs- programm
Kredite	GuW Hessen Hessen Invest Film	ERP-Umwelt- und Energie- effizienz- programm	ERP-Innova- tionspogramm Kapital für KU – Innovation Plus	ERP-EKH KfW- Gründerkredit
Bürgschaften	Landes- bürgschaften			Bürgschaft ohne Bank (BoB)
Beteiligungen			HT-Gründer- fonds, MBGH	Hessen Kapital

Kredite



Spezifika von Förderkrediten

- Hausbankverfahren
- Bankgespräch vor Vorhabensbeginn
- Kapitaldienstfähigkeit
- bankübliche Sicherheiten / selbstschuldnerische Bürgschaft
- keine Nachfinanzierung, i. d. R. keine Umschuldung
- nicht für Unternehmen in Schwierigkeiten (UiS)
- Förderung kleiner (KU) und mittlerer (MU) Unternehmen
EU-Kommission: MU (KU) haben weniger als 250 (50) Mitarbeiter und Jahresumsatz von max. 50 (10) Mio. € oder Bilanzsumme von max. 43 (10) Mio. € und Anteile von Großunternehmen (GU) oder an GU unter 25 %

Vorteile von Förderkrediten

- Zinsen unter Marktniveau
- lange Zinsbindungsdauer
- tilgungsfreie Anlaufjahre
- z. T. Haftungsfreistellungen oder Nachrangtranchen
- z. T. außerplanmäßige Tilgungen ohne Vorfälligkeitsentgelte
- z. T. einfacher Antragsweg
- z. T. Tilgungszuschüsse (Umweltprogramme)

Sicherheiten für (Förder-)Kredite

- persönliche Bürgschaften / Bürgengemeinschaften
- Lebensversicherung (Beleihung)
- Immobilienvermögen (Eintragung einer Grundschuld)
- Sicherungsübereignung
- Forderungsabtretung
- Haftungsfreistellungen
- öffentliche Bürgschaften

Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen - Gründung

www.wibank.de

- Antragsteller
 - Existenzgründer / kleine und mittlere Unternehmen / Freie Berufe einschl. Heilberufe
 - bis 3 Jahre nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit
 - auch im anfänglichen Nebenerwerb
- Verwendungszweck
 - Investitionen (Immobilien, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen, Anteilskauf) innerhalb Hessens, bei Sitz in Hessen u. U. auch außerhalb Hessens
 - Betriebsmittel (u. a. Warenlager, Auftragsvorfinanzierung) bei Sitz in Hessen
- Kreditspezifikationen
 - max. 2 Mio. €, keine Mindestkreditgrenze, 100 % Auszahlung, u. U. Zinsverbilligung
 - Investitionen mit Laufzeit 5 bis 20 Jahre, tilgungsfrei max. 3 Anlaufjahre (Ratentilgung)
 - Betriebsmittel mit Laufzeit 5 Jahre, tilgungsfrei 1 Anlaufjahr
 - Sondertilgungen gegen Vorfälligkeitsentgelte möglich
 - kumulierbar mit anderen Förderkrediten, nicht aber mit Zuschüssen des Landes
- Sicherheiten
 - bankübliche Sicherheiten, risikogerechtes Zinssystem

Kapital für Kleinunternehmen www.wibank.de

- Antragsteller
 - KU und Freie Berufe mit nicht mehr als 15 sozialvers.-pflichtigen Mitarbeitern („Köpfe“)
 - Jahresumsatz weniger als 2 Mio. €
 - 1-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit max. 3 %, keine Gründer und Unternehmen in Schwierigkeiten (EU-Definition) sowie Sanierungsfälle
- Verwendungszweck
 - Verbesserung der Finanzierungsstruktur und Liquiditätssituation
 - Investitionen, Betriebsmittel, Warenlager
- Kreditspezifikationen
 - WIBank-Anteil mind. 25.000 €, max. 75.000 €, keine Sondertilgung möglich
 - endfällig nach 7 Jahren
 - Hausbankanteil mind. 50 % des WIBank-Anteils
- Sicherheiten
 - WIBank: Nachrangdarlehen, d.h. keine Sicherheiten
 - Hausbank: übliche Sicherheiten

Kapital für Kleinunternehmen – Innovation Plus www.wibank.de „JEREMIE-Fonds Hessen“

- Antragsteller
 - KU und Freie Berufe mit nicht mehr als 50 sozialvers.-pflichtigen Mitarbeitern
 - Jahresumsatz oder –bilanzsumme weniger als 10 Mio. €
 - nicht nebenberuflich, nicht konzernabhängig, Unternehmensmindestalter: 2 Jahre
 - 1-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit max. 3 %, keine Unternehmen in Schwierigkeiten sowie Sanierungsfälle
- Verwendungszweck
 - **Investitionen** in innovative Vorhaben, keine Ersatzinvestitionen
 - Einführung neuer, technologisch fortschrittlicher Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen
 - Schaffung mind. eines neuen Dauerarbeits- oder Ausbildungsplatzes
- Kreditspezifikationen
 - WIBank-Anteil mind. 75.000 €, max. 200.000 €, endfällig nach 7 Jahren
 - Hausbankanteil mind. 50 % des WIBank-Anteils
- Sicherheiten
 - WIBank: Nachrangdarlehen, d.h. keine Sicherheiten
 - Hausbank: übliche Sicherheiten, öfftl. Bürgschaft möglich

KfW-Gründerkredit - StartGeld

www.kfw.de

- Antragsteller
 - Existenzgründer / Freiberufler / Kleine Unternehmen innerhalb der ersten 3 Jahre
 - Voll- und Nebenerwerb, sofern mittelfristig auf Vollerwerb ausgerichtet im Inland
- Verwendungszweck
 - tätige Beteiligung / Unternehmensübernahme
 - alle betrieblich bedingten Gründungs- und Festigungsinvestitionen
- Kreditspezifikationen
 - max. 100.000 €, davon Betriebsmittel bis max. 30.000 €
 - Sondertilgung gegen Entgelt möglich, Ausschöpfung in 2 Schritten optional
 - Laufzeit 5 (10) Jahre / tilgungsfrei max. 1 (2) Anlaufjahr(e), monatl. Kapitaldienst
 - nicht kumulierbar mit anderen Förderprogrammen
 - bei Kreditbetrag bis i.H.v. 25.000 € entfällt der Liquiditätsplan
- Sicherheiten
 - bankübliche Sicherheiten
 - 80 %-ige Haftungsfreistellung

ERP-Kapital für Gründung (EKH) www.kfw.de

- Antragsteller
 - Existenzgründer von KMUs / Freiberufler (personenbezogen)
 - Vollexistenz / Haupterwerbsgrundlage bis 3 Jahre nach Gründung
- Verwendungszweck
 - Existenzgründung / Existenzfestigung / tätige Beteiligung / Unternehmensübernahme
 - Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - Markterschließungsaufwendungen einschl. Beratung und erste Messeteilnahme
- Kreditspezifikationen
 - max. 500.000 € je Antragsteller, personenbezogen in Höhe des Unternehmensanteils
 - max. 30 % der förderfähigen Vorhaben
 - Laufzeit 15 Jahre / tilgungsfrei 7 Anlaufjahre
 - Sondertilgung nur gegen Vorfälligkeitsentschädigung möglich
- Sicherheiten
 - persönliche Haftung des Antragstellers / Mithaftung des Ehepartners bei Vermögensverfügungen
 - sonst keine banküblichen Sicherheiten, d.h. 100 %-ige Haftungsfreistellung

KfW-Unternehmerkredit

www.kfw.de

- Antragsteller
 - in- und ausländische Unternehmen bis 500 Mio. € Gruppenumsatz , Freiberufler
 - mind. 3 Jahre am Markt aktiv (Aufnahme der Geschäftstätigkeit), Ausnahme: wenn eine Antragsberechtigung für den KfW Gründerkredit nicht gegeben ist
 - **im Programmteil B nur KMU's**, mind. 3 J. aktiv u. Ausfallwahrscheinlichkeit bis 2,5 %
- Verwendungszweck
 - **Programmteil A** : Investitionen / Betriebsmittel ohne Haftungsfreistellung max. 10 Mio. €, Investitionen mit 50 % Haftungsfreistellung, max. 10 Mio. € (seit mind. 2 J. am Markt aktiv)
Betriebsmittel für KMU's mit 50 % Haftungsfreistellung, max. 5 Mio. €, max. 2 J. LZ
 - **Programmteil B** : nur Anlageinvestitionen bis max. 2 Mio. €
- Kreditspezifikationen
 - **Programmteil A**: Fremdkapital, Ausnahmen zur 3-Jahres-Frist möglich
 - **Programmteil B**: Nachrangkapital, integriertes Finanzierungspaket (50 % A + 50 % B)
- Tilgung
 - **Programmteil A**: vorzeitige ganze oder teilweise Tilgung gegen Vorfälligkeitsentschädigung
 - **Programmteil B**: vorzeitige ganze oder teilweise Tilgung ist ausgeschlossen

Förderberatung Hessen in der Wirtschafts- und Infrastrukturbank www.wibank.de

- Orientierungsberatung zu allen Fragen der Wirtschaftsförderung
- individuelle, unabhängige und kostenlose Beratung zu den monetären Förderangeboten des Landes Hessen, des Bundes und der EU: Kredite, Bürgschaften, Beteiligungen, Zuschüsse
- Informationen über die nicht-monetären Förderangebote des Landes
- Telefonische Beratung
- Realisierung von Sprechtagen, Vorträgen und Messepräsenzen
- Netzwerk zu KfW Bankengruppe, Kammern, Wirtschaftsförderungen des Landes, der Regionen und der Kommunen, RKW Hessen, Bürgschaftsbank Hessen, Wirtschaftsministerium, Business-Angel-Netzwerken, Transferstellen und Vereinen

Förderberatung Hessen

Hotline: 0180 5 005 299

(14 ct/Min. Festnetz DTAG, Mobilfunktarife können abweichen, Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

Ansprechpartner:

Offenbach:

für Süd-Hessen

Wetzlar:

für Mittel-Hessen

Kassel:

für Nord-Hessen

Ulrich Lohrmann (Koordinator), Tel.: 069 9132 - 3262

ulrich.lohrmann@wibank.de

Thomas Peter, Tel.: 06441 4479 -168

thomas.peter@wibank.de

Rainer Bong, Tel.: 0561 706 - 6400

rainer.bong@wibank.de

www.foerderberatunghessen.de

